

Link: <https://www.computerwoche.de/a/bis-zu-200-megabit-pro-sekunde,2490270>

Telekoms Fibre to the Home

Bis zu 200 Megabit pro Sekunde

Datum: 15.07.2011

Autor(en):Johannes Klostermeier

Die Deutsche Telekom hat ihr Glasfaser-Netz in Hennigsdorf fertig gestellt. Die Haushalte der Ausbauggebiete können ab sofort mit Glasfaseranschlüssen bis in die Wohnungen hinein versorgt werden.

Zur **Cebit**¹ dieses Jahr war es angekündigt worden: Die **Deutsche Telekom**² wollte ausgewählte Stadtteile von Braunschweig, Brühl, Hannover, Hennigsdorf, Neu-Isenburg, Kornwestheim, Mettmann, Offenburg, Potsdam und Rastatt mit einem Glasfaseranschluss versorgen. Bis Ende 2011 sollen hier 160.000 Haushalte eine schnelle Internetverbindung bekommen.

Ausschlaggebend für die Wahl seien unter anderem "das wirtschaftliche Potenzial des Ausbaugebiets, die Gebäudestruktur und die Kooperationsbereitschaft von Gemeinde und örtlicher Wohnungswirtschaft" gewesen. Jetzt hat die Telekom den Ausbau in der Stadt Hennigsdorf bei Berlin abgeschlossen.



Neue Erkenntnisse durch den Ausbau für die Deutsche Telekom.

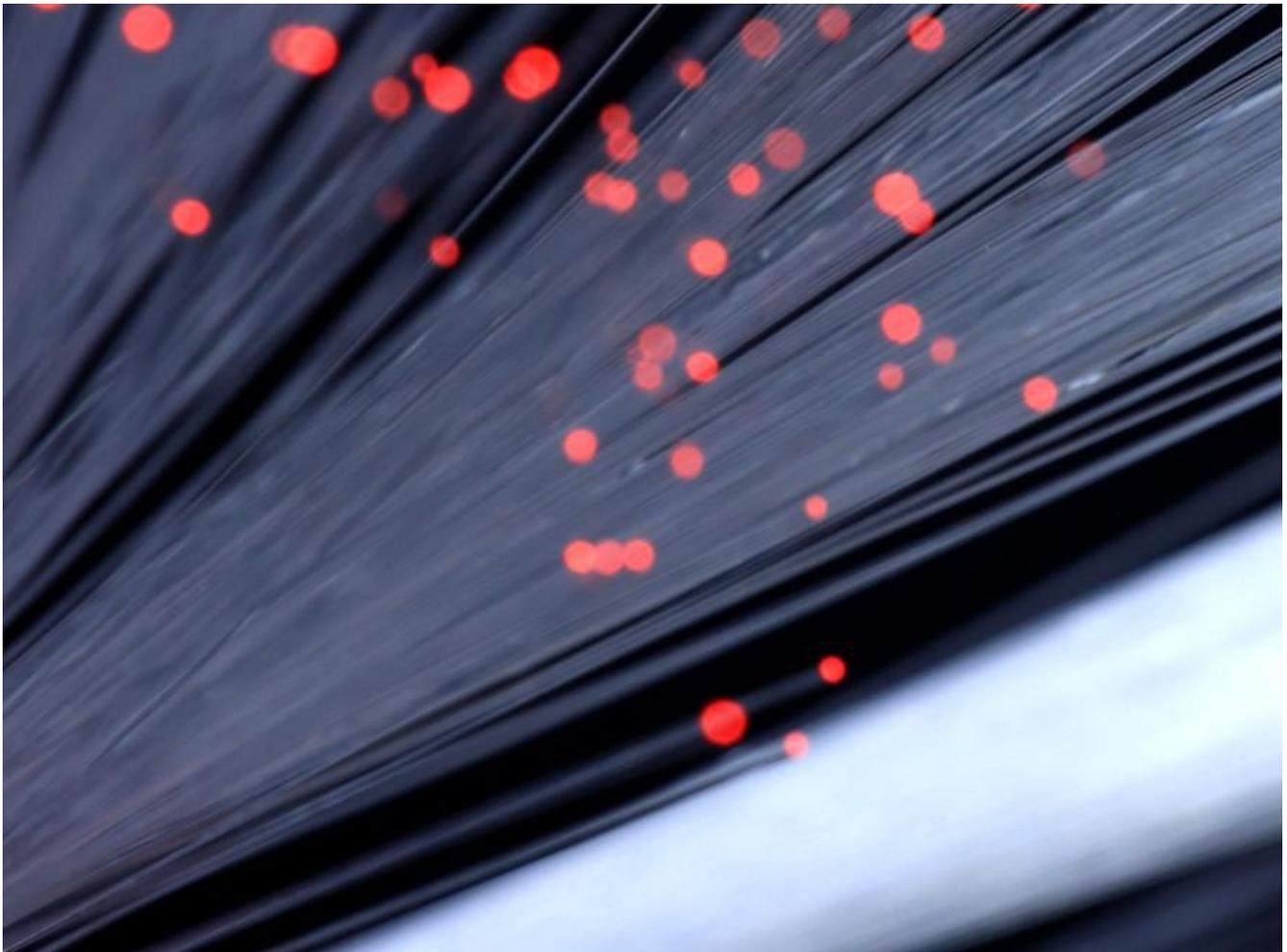
Foto: Telekom AG

Damit ist **Hennigsdorf**³ eine der zwei ersten Städte in Brandenburg und eine der ersten zehn in ganz Deutschland, die mit Glasfaser-Infrastruktur versorgt werden. In Hennigsdorf können nun rund 5.800 Haushalte in 550 Gebäuden von der Technik profitieren. Für die Verlegung des Glasfasernetzes waren in Hennigsdorf aufwändige Bau- und Schaltarbeiten notwendig: Die Telekom hat rund 130 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 16 neue Netzverteiler aufgebaut. Wo möglich wurden die Glasfaserkabel durch Leerrohre geführt. Außerdem wurde das Glasfasernetz montiert und zusätzliche Technik installiert.

„Das Pilotprojekt in Hennigsdorf hat uns wichtige Erkenntnisse für den weiteren Glasfaser-Ausbau in Deutschland geliefert“, sagte Rüdiger Caspari, Leiter der Niederlassung Netzproduktion der Telekom. „Die Hennigsdorfer können sich schon heute ihren Zugang zum Informationsnetz von morgen sichern.“

Die neue Technik will die Telekom nun mit den ersten Hennigsdorfer Kunden testen. Ausgewählte Haushalte werden ab Frühjahr 2012 den Glasfaser-Anschluss ausprobieren können. Die Deutsche Telekom wolle damit vor der Einführung von drei neuen Tarifen zum Surfen, Telefonieren und Fernsehen über Glasfaser ab Mitte 2012, weitere **Erkenntnisse**⁴ aus dem Betrieb gewinnen.

Daten in Lichtgeschwindigkeit für den zunehmenden Breitbandhunger



Sie sind leichter, dünner, resistenter gegen Störungen, und sie altern nicht.

Foto: Vodafone

Das **Datenvolumen**⁵ pro Internetanschluss hat in Deutschland allein in 2010 um **zehn**⁶ Prozent zugelegt, teilte die Deutsche Telekom mit. Glasfasern transportieren Daten in Lichtgeschwindigkeit: Die Internetanschlüsse werden mit ihnen um ein Vielfaches leistungsfähiger. Vor allem wenn die Glasfaserkabel bis in die Wohnungen hinein verlegt werden. Außerdem sind Glasfasern im Vergleich zu Kupferkabeln leichter, dünner, resistenter gegen Störungen, und sie altern nicht. Beim Senden und Empfangen kann ein Tempo von bis zu 200 Megabit pro Sekunde erreicht werden.

Links im Artikel:

¹ <http://www.cebit.de/>

² <http://www.telekom.com/dtag/cms/content/dt/de/9624>

³ <http://www.hennigsdorf.de/startseite.phtml>

⁴ <https://www.computerwoche.de/netzwerke/2489265/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2488695/>

⁶ <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2487298/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.